Leistungsverzeichnis Androstendion FB-PÄ 6 ANDRO OE

Messgröße:

Androstendion

Beschreibung, Pathophysiologie:

Androstendion ist ein Androgen, das als Zwischenprodukt bei der Testosteron- und Östradiolbiosynthese in den Hoden, in den Ovarien sowie auch in der Nebennierenrinde gebildet wird. Im Vergleich zu Testosteron besitzt Androstendion eine deutlich geringere androgene Wirkung.

Indikation:

- Hirsutismus, Virilisierungserscheinungen
- Abklärung von Enzymdefekten der Steroidbiosynthese
- V.a. androgenproduzierenden Tumor

Präanalytik:

Probentransport und Abnahme:

Detaillierte Informationen siehe unter Präanalytik/Entnahmesystem auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

Probenmaterial:

EDTA-Plasma

Einflussfaktoren:

Die Androstendion-Konzentration im Blut ist stark alters- und geschlechtsabhängig. Bei Frauen werden zyklusabhängige Schwankungen beobachtet. Ebenso sind tageszeitabhängige Schwankungen beschrieben worden sowie ein Anstieg der Androstendion-Konzentration nach starker körperlicher Belastung.

Störfaktoren:

Interferenzen durch Vorliegen von Anti-Schaf-Antikörpern, hohe Titer von Ruthenium-Antikörpern, hohe Titer von Streptavidin-Antikörpern möglich.

Der Test wird nicht beeinflusst durch Ikterus (Bilirubin ≤1129 µmol/l), Hämolyse (Hb ≤1000 mg/dl), Lipämie (Intralipid ≤1200 mg/dl), Biotin ≤3500 ng/ml.

Serum-Trennröhrchen, die Polymer-Gele auf Polyesterbasis enthalten, sind laut Testinformation nicht geeignet.

Bei Exemestan (Internationaler Freiname, WHO) wurde eine starke Wechselwirkung gefunden. Keine Proben von Patienten unter Exemestan-Therapie verwenden.

Einheit:

µg/l

Umrechnung: µg/l x 3.497 = nmol/l
nmol/l x 0.286 = µg/l

Referenzbereiche/Zielbereiche:

Die Referenzbereiche sind alters- und geschlechtsabhängig.

Für Erwachsene gilt orientierend: Frauen: 0,49 – 1,31 µg/l (5. und 95. Quantile)

Männer: 0,28 – 1,52 µg/l (2.5 und 97.5 Quantile)

Kinder: ≤0,52 µg/l (97.5 Quantile)

Quelle: Roche Packungsbeilage 2022-05 V 6.0

Ausgedruckt ist das Dokument eine unkontrollierte Kopie und unterliegt nicht dem nderungsdienst

Methode/Messverfahren/Gerät:

Electro**C**hemi**L**umineszenz **I**mmuno**A**ssay „ECLIA" am Roche Immunoassay Analyseautomaten Cobas pro (e 801 Modul)

Akkreditiert: ja

Kalibration/Rückführbarkeit:

Der Elecsys Androstenedione Test wurde gegen ID-LC-MS/MS (Isotope Dilution-Liquid Chromatography Tandem Mass Spectrometry) standardisiert. Diese Methode ist auf das zertifizierte Referenzmaterial NMIA M955 des National Measurement Institute of Australia rückführbar.

Analysenfrequenz:

Täglich, in der Regel innerhalb 4 Stunden

Literatur:

L.Thomas, Labor und Diagnose, 2020

Gardner DG, Shoback D. Greenspan's Basic and Clinical Endocrinology, 10th Edition, 2018

Neueinführung ab:

06.07.2022

Haftungsausschluss
Jegliche Informationen wurden und werden vor ihrer Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt überprüft. Es wird jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen übernommen. Haftungsansprüche welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern nachweislich kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die Verwendung und Nutzung der Zusammenstellungen liegt daher alleine im Verantwortungsbereich des Nutzers/der Nutzerin, welche/r das Universitätsklinikum Ulm AöR gegenüber Ansprüchen Dritter schad- und klaglos halten wird (Haftungsfreistellung). Alle Veröffentlichungen sind freibleibend und unverbindlich. Es wird ausdrücklich vorbehalten, Teile der Veröffentlichung oder die gesamte Veröffentlichung ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Ausgedruckt ist das Dokument eine unkontrollierte Kopie und unterliegt nicht dem nderungsdienst